



## Niederschrift

**2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Maria Rain**  
am  
**Donnerstag, den 30. Juni 2016, Beginn 18:00<sup>h</sup> Ende 19:00<sup>h</sup>**  
im  
**Sitzungssaal der Gemeinde MARIA RAIN**

**Anwesende:**

Bürgermeister Franz RAGGER	SPÖ
1. Vzbgm. Robert MUSCHET	SPÖ
2. Vzbgm. Hubert STEINBUCH	SPÖ
GV Mag. Anton SGAGA	ÖVP
GV Patrick ZNIDAR	FPÖ
DI. (FH) Gernot SAMPL	SPÖ (Ersatz GR Christoph APPÉ)
Stefan EBERDORFER	SPÖ
Edgar KIENLEITNER	SPÖ
DI. (FH) Michael MISCHITZ	SPÖ
Patrick LADINIG	SPÖ
Mag. Dr. Elvira SEMATON	SPÖ
Dimitar SLAVOV	SPÖ
Alina UNKART M.A.	SPÖ
Thorsten JOST	ÖVP
Claudia HÖFLER	ÖVP
Elisabeth MIKULA	ÖVP
Siegfried GASSER	FPÖ (Ersatz GR Ing. Mario SLABE)
Hannes JANDA	FPÖ
Egon RUBIN	GRÜNE

**Schriftführer:**

AL Thomas SCHURIAN

**Sonstige Anwesende:**

Bianca POVODEN zu TOP 2

**Entschuldigt:**

Ing. Mario SLABE	FPÖ
Christoph APPÉ	SPÖ

**Inhalt**

1	Bestellung der PROTOKOLLPRÜFER	3
2	1. NACHTRAGSVORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2016 u. mittelfristiger INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN	3
2.1	Ordentlicher Haushalt.....	3
2.2	Außerordentlicher Haushalt.....	5
2.3	Mittelfristiger INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN 2016-2020.....	5
3	SANIERUNG und Bau von STRAßEN und STRAßEN-BELEUCHTUNG	6
3.1	INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2015.....	6
3.2	INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2016.....	6
4	WASSERVERBAND Wörthersee-Ost – Kommunalsteuer Zerteilungsschlüssel	7
5	KELAG – Zusatzvereinbarung zum bestehenden Kommunalmodell	7
6	ANTRÄGE	8
6.1	Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO RESOLUTION der Gemeinde Maria Rain zum Thema „Sofortiger STOPP der Verhandlungen bezgl. TTIP/TiSA/CETA“ – SPÖ und GRÜNE.....	8

6.2	Antrag 1. Vzbgm Robert <i>MUSCHET</i> – <i>ENTSORGUNG</i> Baum- und Strauchschnitt.....	8
6.3	Antrag GR Thorsten <i>JOST</i> – <i>GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG</i> Untertöllernstraße bis Angersbichl.....	9
7	BERICHT Bürgermeister	9
7.1	Sitzung <i>ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND</i> : .....	9
7.2	Einstellung Engelbert <i>LAUßEGGER</i> .....	9

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Angelobung von Ersatzgemeinderat DI. Gernot *SAMPL*.

Herr DI. (FH) Gernot *SAMPL* legt als Ersatzmitglied vor dem anwesenden Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters folgende Gelöbnisformel ab:

*„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten  
Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten,  
meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu wahren und  
das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“*

Im Anschluss an die Angelobung eröffnet der Vorsitzende die

## Fragestunde

---

§ 46 K-AGO

### **Frage Nr. 002/2016 GR Thorsten *JOST* v. 22.06.2016**

**Werden die öffentlichen Spenden wie Geschenks-Körbe, Gutscheine etc. der SPÖ-Gemeinderäte - hierbei insbesondere die Firmengutscheine der Firma "Hemden Spezial Hubert Steinbuch eU", die von Vzbgm. Hubert *STEINBUCH* bei Gemeindeveranstaltungen ausgegeben werden - durch die Gemeinde Maria Rain und somit mit Steuergeld bezahlt?**

Bürgermeister Franz *RAGGER* ersucht den Fragesteller GR Thorsten *JOST* den Anwesenden seine Frage vor zu bringen.

Zur Frage wird seitens Bürgermeister Franz *RAGGER* festgestellt, dass die besonders angesprochenen Firmengutscheine nicht durch die Gemeinde bezahlt werden. Auch die übrigen, angesprochenen Präsente von SPÖ-Gemeinderäten werden üblicherweise nicht von der Gemeinde bezahlt.

Im Anschluss an die Erläuterung stellt Bürgermeister Franz *RAGGER* die Frage, ob es noch Zusatzfragen gibt.

Er erteilt 2. Vzbgm. Hubert *STEINBUCH* das Wort. Dieser stellt fest, dass die Frage vom Bürgermeister bereits beantwortet ist. Merkt jedoch an, dass er bereits 100 Gutscheine von seinem Geschäft an Maria Rainer Vereine gespendet hat. Er wird in diesem Zusammenhang nicht die ÖVP Maria Rain um Erlaubnis bitten.

GR Thorsten *JOST* stellt seine Zusatzfrage, welche sich konkret auf zwei Belege mit den Nummern 796 und 797 aus dem Jahr 2016 handelt. Hier möchte er wissen wofür diese verwendet wurden.

Bürgermeister Franz *RAGGER* stellt fest, dass die Belege von der Finanzverwalterin herausgesucht und in der nächsten Sitzung dazu Stellung genommen wird, da dies in der heutigen Sitzung nicht geklärt werden kann. Er merkt an, dass er mit diesen Gutscheinen, welche er aus den Repräsentationsmitteln bezahlt werden, hauptsächlich die Maria Rainer Vereine fördert. Jene Gutscheine die durch ihn persönlich ausgegeben werden, werden aus den Mitteln für Repräsentationen beglichen.

Nach Abschluss der Fragestunde werden dem Vorsitzenden folgende (Dringlichkeits-)Anträge übergeben:

#### **SPÖ Maria Rain alle Fraktionsmitglieder:**

RESOLUTION der Gemeinde Maria Rain zum Thema „Sofortiger STOPP der Verhandlungen bezgl. TTIP/TiSA/CETA“

#### **Die Grünen Maria Rain GR Egon RUBIN:**

Resolution TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

#### **1. Vzbgm Robert *MUSCHET*:**

Antrag über die Entsorgung von Baum- und Grünschnitt

## GR Thorsten JOST:

Antrag auf Ausdehnung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Untertöllernstraße bis zur Abzweigung Angersbichl/Toppelsdorf

# Niederschrift

---

§ 45 K-AGO

## 1 Bestellung der PROTOKOLLPRÜFER

Zu Protokollprüfern werden Frau Dr. Elvira SEMATON - SPÖ, und Frau Claudia HÖFLER - ÖVP **einstimmig** bestimmt.

## 2 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2016 u. mittelfristiger INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN

Vor Eingang in diesen Tagesordnungspunkt stellt 1. Vzbgm Robert MUSCHET den Antrag, dass dieser Punkt nicht verlesen wird, da jeder Gemeinderat die Unterlagen bereits zugesandt bekommen hat. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### 2.1 Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€	4.087.700,00
Ausgaben	€	4.087.700,00
Erweiterungen Ausgaben:	€	428.800,00
Erweiterungen Einnahmen:	€	450.600,00
RA 2015 Überschuss im OH:	€	21.800,00

Projekte welche mit dem Überschuss aus 2015 abgewickelt werden:

Sportförderung TSC Maria Rain	€	2.500,00
Sportförderung CS Sport (Abgangsdeckung)	€	1.000,00
Sportförderung VADLAU	€	5.000,00
<u>Sanierung Künstlerhaus</u>	€	<u>11.800,00</u>
SUMME	€	20.300,00

- **Zentralamt (010):**  
Anpassung Gehälter  
Anpassung betr. Kollektivversicherung 3 weiterer Mitarbeiter.  
Nachbedeckung € 1.300,00 für die Klima u. Energieregion jährlich auf 3 Jahre.
- **Amt für Raumordnung (031):**  
Veranschlagung Einbehaltung Bebauungsverpflichtung € 14.500,00
- **Fleischschau (133):**  
Reduzierung Einnahmen da Abwicklung nun über Landesregierung nicht mehr über Gemeinden.
- **Feuerwehr (163):**  
Projekt TS-Tornado FF Gölttschach Einnahmen u. Ausgaben eingebunden. € 14.400,00
- **Krabbelstube (2401):**  
€ 7.200,00 anteilige Betriebskosten Mehrzweckhaus u. Malerarbeiten € 2.400,00
- **Sportplatz (262):**  
Für Hunderauslaufplatz wurde eigener Ansatz erstellt → Anpassung der BZ  
BZ f. Großflächenfußballtore  
€ 2.600,00 Ankauf Rasentraktor  
ca. € 3.000,00 Hüttensanierung

€ 1.000,00 anteilige Betriebskosten Mehrzweckhaus  
€ 5.000,00 Sportförderung VADLAU

- **Hundeauslaufplatz (269):**  
neuer Ansatz geschaffen, BZ € 15.000,00 und dazugehörige Ausgaben eingebaut
- **Musikschule (232):**  
Anpassung der Ausgaben
- **Altstadterhaltung (363):**  
Reduzierung der Ausgaben da Projekt Juwelen d. Kulturlandschaft abgeschlossen.
- **Einrichtung der Kulturpflege (380):**  
€ 12.000,00 BZ und Ausgaben für Außenanlage Künstlerhaus. Ausgaben Renovierung nachbedeckt. € 11.800,00 Überschuss aus Jahr 2015
- **Gesunde Familie (5191):**  
Ausgaben nachbedeckt. Einnahmen Förderung bereits Ende 2015
- **Straßenbau (612):**  
Lückenschluss Oberflächenwasserkanal Kirschner eingebaut.  
*Einnahmen:*

BZ	€	53.400,00
Zuf. Geb.H. WVA	€	9.100,00
Zuf, Geb.H. Kanal	€	10.400,00
Zuf. OH	€	5.700,00

*Ausgaben:* € 71.600,00 nachbedeckt
- **Sonstige Straßen und Wege (616):**  
Zuschuss LReg. Abteilung 9 Zufahrt O Sole Mio. veranschlagt, da Zahlung im Jahr 2016 erfolgen sollte. € 15.000,00
- **Einrichtung STVo (640):**  
Ankauf von 16 Stk. 30 km/h Tafeln inkl. Steher und elektrisches Geschwindigkeitsmessgerät € 3.800,00 eingebaut
- **Wirtschaftspolitische Maßnahmen (782):**  
€ 5.000,00 Wirtschaftsförderung Sonotechnik
- **Friedhof (817):**  
BZ € 15.200,00 veranschlagt, da Zahlung erst im Jahr 2016; Kosten bereits 2015 angefallen.  
Ausgaben Wasserschaden Aufbahrungshalle integriert

Für mehr Kostenwahrheit wurden bei einigen Ansätzen die Posten Leistungserlöse WiHof VA u. KFZ hinzugefügt und dementsprechend veranschlagt.

Verfüger (+1.300,00) und Repräsentationen (+ € 800,00) angepasst

#### **Marktbestimmte Betriebe:**

- **Wirtschaftshof (820):**  
Einnahmen: BZ AMS Sonderbeschäftigung € 4.600,00 aus Jahr 2015  
Veranschlagung anteilige Betriebskosten von Hort u. Sportplatz € 8.800,00  
Reduzierung Ausgaben Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt da Teilzeitbeschäftigung.  
Gesamtvolumen € 216.600,00  
Soll-Abgang Vorjahr € 61.500,00  
Soll-Abgang lfd. Jahr € 76.800,00  
Abgang 2016 € 15.300,00
- **Wasser (850):**  
Lückenschluss Oberflächenwasserkanal Gross Zuführung eingebaut.  
Soll-Überschuss Vorjahr € 58.700,00  
Soll-Überschuss lfd. Jahr € 39.700,00
- **Kanalhaushalt (851):**  
Übernahme Weg Josef-Wakonig-Straße in öffentliches Gut eingepflegt € 25.000,00  
Soll-Überschuss Vorjahr € 186.000,00  
Soll-Überschuss lfd. Jahr € 146.600,00

- **Wohngebäude (853):**  
€ 7.000,00 Instandhaltungskosten Renovierung Wohnung nachbedeckt.  
Einnahmen Betriebskosten angepasst  
Soll-Überschuss Vorjahr € 4.500,00  
Soll-Abgang lfd. Jahr € 2.000,00

## 2.2 Außerordentlicher Haushalt

- **FF Maria Rain** Neubau (163004):  
Auflösung da Neubau im Vorhaben Umbau Maria Rain (1632) integriert wurde
- **FF Maria Rain Zu- und Umbau (1632):**  
BZ für den Neubau und dazugehörige Ausgaben veranschlagt € 190.000,00
- **Straßensanierung – Straßenbauten 2015 (612005):**  
BZ für 2015 fließen erst 2016 € 112.200,00. Ausgaben im Jahr 2016 geringer da einige Ausgaben bereits im Jahr 2015 getätigt.
- **Straßensanierung u. Straßenbauten 2016 (61203):**  
neues Vorhaben angelegt € 372.300,00
- **Sanierung alte Hollenburgerstraße (6121):**  
Vorhaben wird heuer abgeschlossen. Restliche Rechnung der Gemeinde Köttmannsdorf und Bedarfszuweisungen wurden veranschlagt.
- **Wasserbauten Verbund Klagenfurt-Maria Rain-Köttmannsdorf (8500):**  
€ 15.000,00 Zuführung aus OH
- **Sanierung Wohnhaus (853):**  
Landeszuschuss auf richtige Post veranschlagt

## 2.3 Mittelfristiger INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN 2016-2020

Seit dem Jahr 2015 ist es möglich kleinere Vorhaben die mittels BZ-Mittel finanziert werden, nicht mit einem Finanzierungsplan über ein außerordentliches Vorhaben ab zu wickeln sondern über den ordentlichen Haushalt.

Das jeweilige Verfahren ist Lediglich in den mittelfristigen Investitionsplan auf zu nehmen und darüber ein Beschluss zu fassen.

GV Mag. Anton *SGAGA* verweist zum Ansatz 38 Kultur - im Besonderen Post 614 Instandhaltung von Gebäuden - auf die schriftliche Anfrage von der Sitzung am 17.12.2015 in der gefragt wurde, *mit welchen Gesamtkosten zu rechnen ist*. Hier wurden € 12.000,00 für die Elektrik und € 12.500,00 für Malerarbeiten erwähnt. Jedoch sind nun über € 47.000,00 budgetiert.

Diese Kostenüberschreitung wurde bereits im Vorstand besprochen. Die ÖVP sieht jedoch nicht ein warum so viele Gelder der Gemeinde in die Verbesserung bzw. Aufwertung eines Privathauses gesteckt werden.

1. Vzbgm Robert *MUSCHET* stellt fest, dass bei der Sitzung im Dezember besprochen wurde, dass es zu weiteren Investitionskosten kommen kann, wenn das Projekt bei den Bürgern gut ankommt.

GR Thorsten *JOST* stellt fest, dass bei der Sitzung im Dezember jedoch noch keine Kosten für Wirtschaftshof Arbeitsleistungen vorgesehen waren. Diese wurden erst jetzt im Nachtragsvoranschlag implementiert. Somit kann man von keiner Kostenwahrheit im Dezember sprechen.

GV Patrick *ZNIDAR* meint, er sei auch nicht unbedingt der Kunstbegeisterte, jedoch kam die Eröffnungsfeier vom Kunst(T)raum besonders gut bei den Bürgern an. Man sollte sich nicht auf den Bereich Kultur aufhängen, denn es werden auch andere Investitionen in der Gemeinde geleistet.

GR Thorsten *JOST* stellt fest, bevor man so viel Geld in ein Privathaus investiert, wäre es doch besser, die Förderungen direkt den Vereinen zukommen zu lassen.

GR Dimitar *SLAVOV* stellt fest, dass bei der letzten Veranstaltung die Einnahmen die Ausgaben überstiegen.

GR Egon *RUBIN* findet es toll, dass es im Bereich Kultur nun mehr Förderungen gibt, da man früher für diesen Bereich leider sehr wenig übrig hatte. Er schlägt vor, die Laufzeit des Mietvertrages um

weitere 5 Jahre zu verlängern um das Gebäude, in welches hohe Investitionen getätigt wurden, länger nutzen zu können.

GV Mag. Anton SGAGA erläutert, dass man normalerweise keine Miete zahlen sollte, wenn man solche hohen Investitionen in ein Privathaus steckt.

Bürgermeister Franz RAGGER erläutert, dass gewisse Investitionen wie z.B. die Wandvertäfelungen oder Lichtquellen nach dem Ende der Laufzeit abgenommen bzw. entfernt und somit weiterverwendet werden können.

GR Dr. Elvira SEMATON, verweist, dass bereits Anfragen gestellt wurden, ob dieses Objekt an Private vermietet werden kann.

***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden Verordnungsentwurf vom 06. Juni 2016 mit Änderungen vom 13. Juni 2016 für den 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2016.***

***Der Verordnungsentwurf bildet einen integrierten Bestandteil dieser Empfehlung.***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden mittelfristigen INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2016-2020.***

---

### **3 SANIERUNG und Bau von STRAßEN und STRAßEN-BELEUCHTUNG**

#### **3.1 INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2015**

Bereits im Jahr 2015 wurde ein Finanzierungsplan für den KBO-Mittel-Antrag erstellt. Dieser wurde jedoch lediglich im Antragsformular eingetragen und nicht in einem separaten Finanzierungsplan. Dieser ist jedoch lt. Abt. 3 Gemeinden nötig, damit die Auszahlung der zugesagten BZ-Mittel etc. möglich ist.

***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN Sanierung und Bau von STRAßEN und STRAßENBELEUCHTUNG 2015.***

---

#### **3.2 INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN 2016**

Wie bereits erwähnt, ist für das Vorhaben ein Finanzierungsplan zu beschließen, damit die zugesagten Mittel auch abgerufen werden können.

Folgende Vorhaben sind derzeit geplant und befinden sich in der Ausschreibungsphase:

- Asphaltierung Draublick
- Asphaltierung Zum Ewigen Regen
- Asphaltierung Kirchenstraße (100m)
- Sanierung der Setzungen Zufahrt Gasser in Toppelsdorf
- Sanierung der Drainage und Fahrbahn Einsiedlerweg
- Sanierung der Straße nach Stemeritsch
- Sanierung einer Böschungssetzung in Toppelsdorf
- Sanierung an der Toppelsdorferstraße

GR Egon *RUBIN* fragt, ob die Straße in Unterguntenschach auch saniert werden kann, denn durch die Regenfälle und das Schmelzwasser sind hier große Risse und Löcher entstanden.

Bürgermeister Franz *RAGGER* stellt fest, dass der Bauhofleiter diesbezüglich schon kontaktiert wurde um sich die Straße anzusehen. Es wird noch voraussichtlich im Sommer 2016 zu einer Sanierung kommen.

***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden INVESTITIONS- u. FINANZIERUNGSPLAN Sanierung und Bau von STRAßEN und STRAßENBELEUCHTUNG 2016 mit einem Volumen von € 372.300,00.***

***Weiters wird einstimmig beschlossen, dass der Vorstand, entgegen der Geschäftsordnung den Auftrag für die Arbeiten an den Bestbieter lt. Vergabevorschlag des Büros OBERRESSL & KANTZ vergeben darf, wenn die Kosten den Finanzierungsrahmen nicht übersteigen.***

---

#### **4 WASSERVERBAND Wörthersee-Ost – Kommunalsteuer Zerteilungsschlüssel**

Im Zuge der Nachverrechnung der Kommunalsteuer durch die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, hat die Mietgliederversammlung einer Zerteilung nach dem Betriebskostenschlüssel zugestimmt. Dies findet auch die Zustimmung der Stadt.

Nun ist der Zerteilungsschlüssel auch von den jeweiligen Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden zu beschließen.

Nach diesem Beschluss erhält die Gemeinde anteilmäßig die Kommunalsteuer in Höhe von 2,43 % des gesamten Kommunalsteueraufkommens des Wasserverbandes.

***Beschluss:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den Vorschlag zum Zerlegungsschlüssel für die Kommunalsteuer lt. Vorschlag des Wasserverbandes Wörthersee Ost.***

***Dies bedeutet für Maria Rain einen Anteil von 2,43 % am Kommunalsteueraufkommen des Wasserverbandes.***

---

#### **5 KELAG – Zusatzvereinbarung zum bestehenden Kommunalmodell**

Der Gemeindebund hat der Gemeinde eine 2. Zusatzvereinbarung übersandt. Diese sieht eine Verlängerung der Laufzeit des bestehenden Stromlieferungsvertrages um weitere zwei Jahre für 2018 und 2019 vor.

In dieser Zusatzvereinbarung ist eine weitere Rabattierung vorgesehen, welche ab 01. Jän. 2018 zu tragen kommt. Dies würde ohne Berücksichtigung einer eventuellen Preisveränderung einen Energiepreis von € 0,0389/kWh ergeben.

Hierzu wird seitens des Amtsleiters festgestellt, dass es keinerlei Ausschreibungen durch den Gemeindebund gegeben hat und dies eigentlich nicht eventuellen Vergaberichtlinien entspricht.

Aus gegebenen Anlass hat AL Thomas *SCHURIAN* bei den Stadtwerken ein Gegenoffert eingeholt. Die STW bieten für 2018 und 2019 einen Energiepreis von € 0,0345. Dies würde rechnerisch bedeuten, dass die Gemeinde zwar bei den STW für die angebotenen Jahre einen günstigeren Energiepreis erhält, bei einem Nichtabschluss der 2. Zusatzvereinbarung mit der KELAG der jetzige Energiepreis keinen zusätzlichen Rabatt bekommen würde. Die Mehrkosten für diesen Schritt würden durch den geringeren

Energiepreis der STW kompensiert werden sodass in Endeffekt keinerlei Mehr- oder Minderkosten für die Gemeinde entstehen würden.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , den Abschluss der zweiten Zusatzvereinbarung mit der KELAG für die Jahre 2018-2019.***

***Der Entwurf der 2. Zusatzvereinbarung bildet einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses.***

---

## **6 ANTRÄGE**

### **6.1 Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO**

#### **RESOLUTION der Gemeinde Maria Rain zum Thema „Sofortiger STOPP der Verhandlungen bezgl. TTIP/TiSA/CETA“ – SPÖ und GRÜNE**

Sowohl die Mitglieder der SPÖ Fraktion als auch das Mitglied der Grünen haben einen ähnlich gelagerten Antrag eingebracht. In beiden geht es vor allem darum, sich gegen TTIP/TiSA/CETA zu stellen. Auf Anfrage des Vorsitzenden stellt GR Egon RUBIN fest, dass die Anträge gemeinsam behandelt werden können.

§ 42 Abs. 2 legt für Dringlichkeitsanträge fest:

*Über die Frage der Dringlichkeit ist vor Eingehen in Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind (§ 36 Abs. 1 und 3), und nach Zuweisung der selbständigen Anträge zu verhandeln und abzustimmen. Zur Annahme der Dringlichkeit ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der in beschlussfähiger Anzahl Anwesenden erforderlich.*

Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit dieses Antrags abstimmen.

***Dem Antrag wird e i n s t i m m i g die Dringlichkeit zuerkannt.***

---

Der Vorsitzende bringt den gesamten Wortlaut der zu beschließenden Resolution vor.

GV Mag. Anton SGAGA stellt fest, dass es auch in der ÖVP mehrere Gruppen zu diesem Thema gibt. Er persönlich aber wird den Anträgen zustimmen.

Im Anschluss daran fasst der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain folgenden

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Resolutionen mit welcher der sofortige Stopp der Verhandlungen bezüglich TTIP/TiSA/CETA gefordert wird.***

---

### **6.2 Antrag 1. Vzbgm Robert MUSCHET – ENTSORGUNG Baum- und Strauchschnitt**

Der Antrag wird vom Vorsitzenden dem Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung zugewiesen

### **6.3 Antrag GR Thorsten JOST – GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG Untertöllernstraße bis Angersbichl**

Der Antrag wird vom Vorsitzenden dem Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrewesen und Raumordnung zugewiesen.

## **7 BERICHT Bürgermeister**

### **7.1 Sitzung ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND:**

Der Bürgermeister berichtet über den Kauf der Besitzanteile der Saubermacher AG an der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein durch die Abfallwirtschaftsverbände.

### **7.2 Einstellung Engelbert LAUBEGGER**

Mittels Überlassungsvertrag mit der Carnica-Region wurde es ermöglicht, Hr. Engelbert LAUBEGGER als Saisonbediensteter von 1. Juli 2016 bis 31. Dez. 2016 ein zu stellen. Der Eigenmittelanteil beträgt rund € 1.182,14 für die sechs Monate.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19:00<sup>h</sup>.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Al. Thomas SCHURIAN

Bgm. Franz RAGGER

Die Protokollprüfer:

GR Mag. Dr. Elvira SEMATON

GR Claudia HÖFLER